



©Heimatmuseum / ©Maik Gärtner / ©Martin Harms / Timm Allrich

## Zingst – Gestern und Heute

Mit dem Niedergang der Segelschifffahrt, Mitte des 19. Jahrhunderts, musste sich die Zingster Bevölkerung eine neue Erwerbsquelle suchen. Man entschloss sich Zingst zum Seebad zu machen. Kannten die welterfahrenen Kapitäne die Seebäder an der Nordsee vielleicht aus eigener Erfahrung?

1881 gründeten der Gastwirt Ramin, die Navigationslehrer Nehmzows und Mehl, sowie der Kapitän Parow ein Bade-Comité. So blickt Zingst heute auf die Geschichte eines 140 jährigen Badewesens zurück. Dieses Jubiläum zum Anlass nehmend, wurde im Ort ein historischer Rundweg aufgebaut, auf dem an verschiedenen Stationen die Geschichte des Ostseeheilbades erlebt werden kann. Von der Seebrücke, über den Fischmarkt, bis zum Hafen und am Max Hün-

ten Haus endend, zeigen die Stationen historische Bilder mit Erklärungen. Eine historische Badehütte kann besucht werden, Bademode aus vergangenen Zeiten im Schaufenster bestaunt, ein besonderes Familienporträt gemacht werden. So erlebt man Zingster Geschichte auf Schritt und Tritt. Nachfolgend findet sich eine Übersicht über die Stationen des Rundweges.



QR Code scanne n für weitere Informationen zum historischen Rundgang.

[www.zingst.de](http://www.zingst.de)

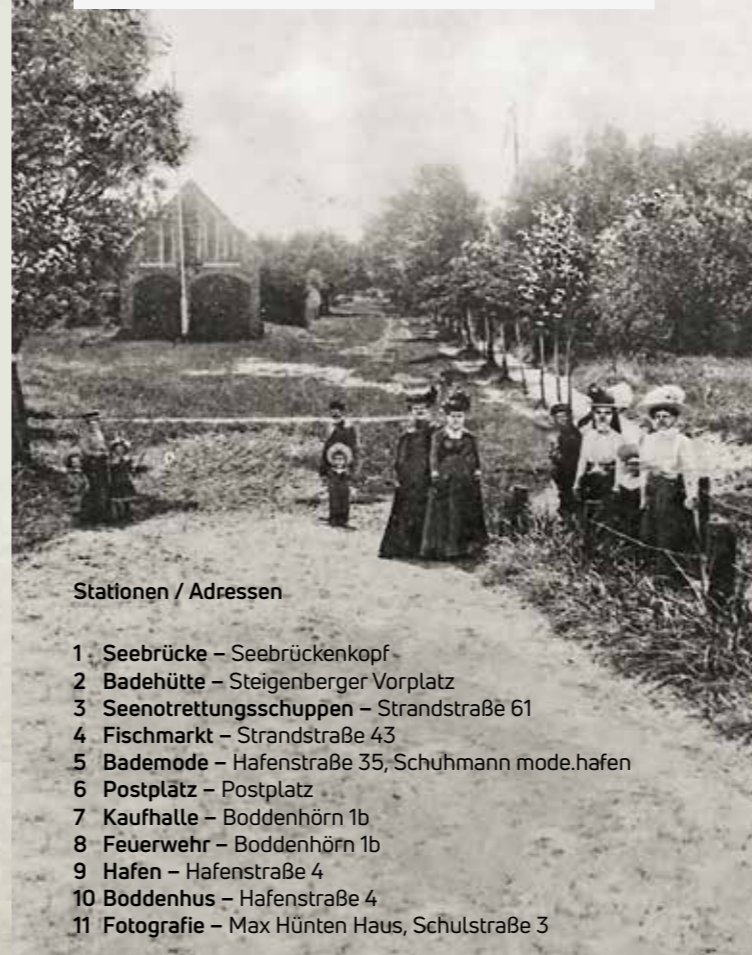
alle historischen schwarz-weiß Fotografien: ©Heimatmuseum Zingst



Zingst – Gestern und Heute

# HISTORISCHER RUNDGANG

11 Stationen zum Thema 140 Jahre Badewesen



### Stationen / Adressen

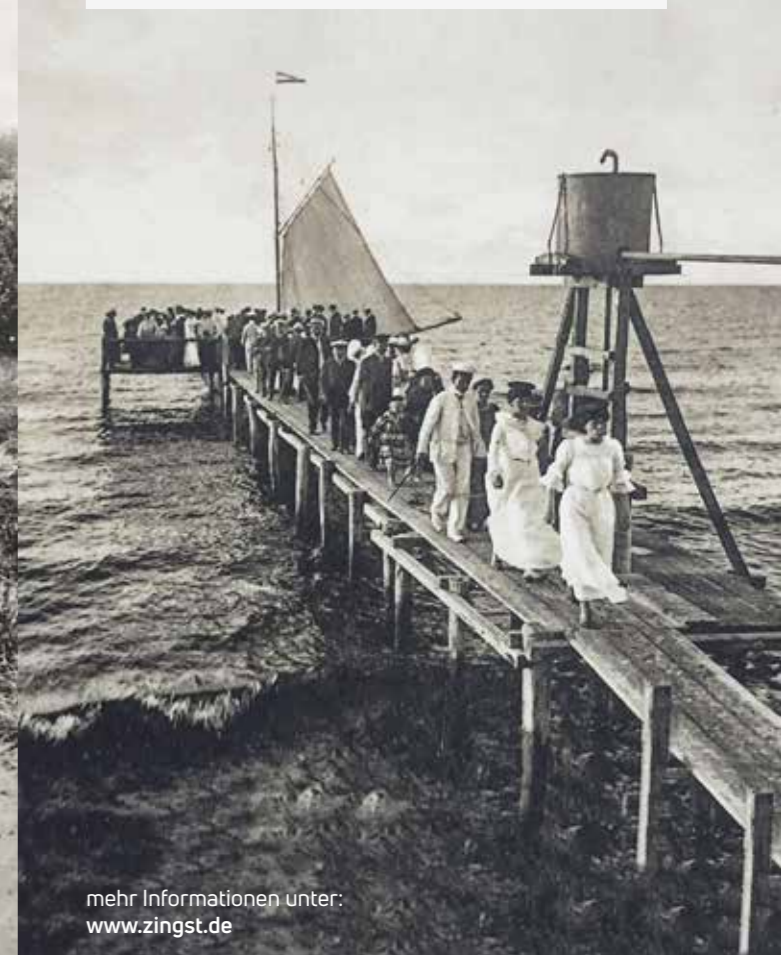
- 1 Seebrücke – Seebrückenkopf
- 2 Badehütte – Steigenberger Vorplatz
- 3 Seenotrettungsschuppen – Strandstraße 61
- 4 Fischmarkt – Strandstraße 43
- 5 Bademode – Hafenstraße 35, Schuhmann mode.hafen
- 6 Postplatz – Postplatz
- 7 Kaufhalle – Boddenhörn 1b
- 8 Feuerwehr – Boddenhörn 1b
- 9 Hafen – Hafenstraße 4
- 10 Boddenhus – Hafenstraße 4
- 11 Fotografie – Max Hüntens Haus, Schulstraße 3



Zingst – Gestern und Heute

# HISTORISCHER RUNDGANG

11 Stationen zum Thema 140 Jahre Badewesen



mehr Informationen unter:  
[www.zingst.de](http://www.zingst.de)





01

### Seebücke

Die Idee zu einer Seebücke wurde bereits vor über 100 Jahren geboren. Im Ortsplan von 1899 ist sie bereits als Segelbrücke bezeichnet und als solche in den Plänen bis 1947 erwähnt. Vor dem ersten Weltkrieg waren auf der Brücke ein Hochbehälter und eine Leitung zum Warmbad montiert.



02

### Badehütte

Das 1881 gegründete Badekomitee ließ am Strand zwei Badeanstalten errichten: ein Herren- und ein Damenbad. Natürlich in gebührendem Abstand zueinander, damit sich niemand durch die Anwesenheit des anderen Geschlechts beim Baden in der See belästigt fühlte.



05

### Bademode

Auch wenn Seebadeärzte Ende des 18. Jahrhunderts gänzlich von Badekleidung abraten, setzt sich diese Empfehlung für das Nacktbaden nicht durch. Um 1850 besteht die typische Badekleidung aus einer Art von losem Anzug aus Flanell oder Leinwand. 50 Jahre später werden die Schnitte bereits freizügiger.



06

### Postplatz

Vor der Einweihung der Darßbahn kamen Briefe mit dem Dampfer. Mit Inbetriebnahme der Darßbahn wurde der Postbetrieb regelmäßiger. In der Zeit vor 1945 wurde die Post per Bote ausgetragen, entlegene Orte wurden durch Paketwagen erreicht.



07

### Kaufhalle

Auf dem ehemaligen Gelände der 1900 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Zingst wurde 1969 die HO-Kaufhalle als Selbstbedienungseinrichtung eröffnet. Hier konnten sich Einheimische und Gäste mit „Waren des täglichen Bedarfs“ einkaufen.



03

### Seenotrettungsschuppen

1857 ist die erste Seenotrettungsmannschaft in Zingst zusammengetreten, die bereits mit einigen Rettungsmitteln ausgestattet war. Die große Sturmflut 1872 spülte allerdings die erste Rettungsstation am Strand weg, sodass eine neue Station in der Strandstraße / Klosterstraße errichtet wurde. Die hiesige Station wurde 1865 durch die DGzRS übernommen.



04

### Fischmarkt

Der Fischmarkt, an der Strandstraße gelegen, war ehemaliger Durchgangspunkt, durch welchen der gesamte Verkehr lief. Für die meisten Gäste begann oder endete hier der Ostseeurlaub. Einheimische reisten von hier zur Arbeit nach Barth oder in andere umliegende Orte.



10

### Boddenhus

Eröffnet wurde das Boddenhus 1899, es galt als „Erstes Haus am Platz“. 1958 war das Hotel Vertragshaus des FDGB-Ferriendienstes, 1975 wurde es an einen Textilbetrieb aus Thüringen verkauft, heute wird es wieder als Hotel geführt.



09

### Hafen

Die erste regelmäßige Dampferverbindung wurde 1858 von Stralsund über Barth nach Zingst eingerichtet. Die Gäste reisten mit dem Zug bis Stralsund, später bis Barth, um von dort mit dem Schiff nach Zingst zu gelangen.



08

### Feuerwehr

Dort wo sich heute der Kirmsee befindet, stand einmal die alte Zingster Feuerwache. Die Freiwillige Feuerwehr Zingst wurde am 07. Oktober 1900 gegründet. 1968 musste die alte Feuerwache dem Neubau der HO Kaufhalle weichen. Ihr neues Domizil fanden die Kameraden in der Jordanstraße.



11

### Fotografie

Zingst hat im gewissen Sinne eine fotografische Tradition. Viele der Zingster Kaufleute vertrieben Ansichtskarten im Eigenverlag. Daher ist anzunehmen, dass sie die Motive ihrer Erzeugnisse selbst fotografierten. Heute ist die Fotografie in Zingst zu Hause.